

## Leitlinien zur Förderung der Vielfalt im Landkreis Fürstfeldbruck

*(Beschlussfassung des Entscheidungskreises im Projekt ‚Integrationskonzept für den Landkreis Fürstfeldbruck‘ am 1. Juni 2022; zur Vorlage an den Kreistag im Rahmen des Gesamtkonzeptes)*

Diese Leitlinien bilden einen verbindlichen Rahmen für die Kreispolitik und Kreisverwaltung zur Förderung des Zusammenlebens im Landkreis.

Weil der Begriff ‚Integration‘ von vielen Menschen mit Migrationsgeschichte als einseitiger Druck zur Anpassung (Assimilation) empfunden wird, verwenden die Leitlinien stattdessen den positiv besetzten Begriff der ‚Vielfalt‘.

Unser Landkreis steht für gegenseitige Akzeptanz, Solidarität und Vielfalt und fördert sie im Interesse einer tragfähigen Gemeinschaft. Die gemeinsame Basis ist das Grundgesetz. Der gesellschaftliche Wandel wird im Sinne eines gleichberechtigten demokratischen Miteinanders zum andauernden Wohl für Mensch und Umwelt in unserem Landkreis unterstützt.

Alle Menschen, die im Landkreis Fürstfeldbruck leben und für die der Landkreis Fürstfeldbruck zum Lebensmittelpunkt geworden ist, nehmen an der Gemeinschaft teil und sie können diese nach ihren Möglichkeiten mitgestalten.

### **a) Der Landkreis Fürstfeldbruck lebt Vielfalt**

Unterschiedliche Wertvorstellungen und Lebensentwürfe bereichern die Gemeinschaft. Jede Person, die in unserem Landkreis lebt – alteingesessen oder neu hinzugezogen – hat einen Platz und soll sich willkommen fühlen.

Der Landkreis Fürstfeldbruck stellt sich aktiv gegen Rassismus und Diskriminierung. Unser Landkreis soll ein Ort sein, in dem jede Person, egal welchen Geschlechts, welcher Religionszugehörigkeit, ob alt oder jung, arm oder reich, gesund oder krank die gleichen Chancen hat. Dazu gehört neben präventiven Angeboten auch der Ausgleich von Nachteilen bei persönlichen Beeinträchtigungen.

### **b) Der Landkreis Fürstfeldbruck fördert die Gemeinschaft**

Unser Landkreis denkt global und setzt sich deshalb für Toleranz, Völkerverständigung und verantwortungsbewusstes, internationales Handeln ein.

### **c) Der Landkreis Fürstfeldbruck fördert Kommunikation**

Die Kommunikation in unserem Landkreis soll respektvoll, offen und verständlich für jede Person sein. Sie verbindet und vernetzt, informiert, klärt auf und bildet.

Im Landkreis Fürstfeldbruck werden Begegnung und zwischenmenschliche Kontakte gefördert, um Menschen unterschiedlicher Herkunft und unterschiedlicher sozialer Hintergründe zusammenzubringen.

Eine gemeinsame Sprache ist die Basis für Austausch und Verständigung. Aber auch Sprachvielfalt ist eine Kompetenz. Daher erfolgt neben der Förderung der gemeinsamen Sprache auch die Anerkennung und Wertschätzung anderer Sprachen.

**d) Der Landkreis Fürstfeldbruck stärkt Wissensvermittlung**

Wissen fördert Verständnis und befähigt zum mündigen Handeln. Deshalb fördern Politik und Kreisverwaltung den barrierefreien Zugang zu den wichtigen und für die Gesellschaft relevanten Informationen.

Der Landkreis Fürstfeldbruck will ein Ort sein, wo soziale Strukturen gestärkt und lokale Netzwerke sichtbar gemacht werden. Die Wissenskultur wird im Landkreis aktiv weiter entwickelt, Bildungschancen werden verbessert und die Motivation dafür gefördert.

**e) Der Landkreis Fürstfeldbruck fördert Engagement**

Der Landkreis Fürstfeldbruck will jeder Person die Möglichkeit bieten, sich einzubringen. Jede Meinung ist wichtig, weshalb Teilhabe und Bürgerbeteiligung innerhalb des Landkreises aktiv ermöglicht werden.

Der Landkreis soll mit Blick auf das Vielfaltskonzept gemeinsam fortentwickelt werden. Dazu zählen auch Maßnahmen zur weiteren interkulturellen Öffnung der Verwaltung, die Stärkung und Wertschätzung des Engagements von Zuwanderern und die Förderung der jungen Generation.

*Fußnote:*

*Die Leitlinien orientieren sich inhaltlich an den Leitlinien der Kreisstadt Fürstfeldbruck, welche im Sommer 2021 einstimmig vom dortigen Stadtrat verabschiedet worden.*